

deshalb begann er und fragte: „Wie kannst du das Gestirn des Tages bewundern und siehst es nicht?“

Da antwortete der Blinde und sprach: „Eben darum, mein Freund. Seit das Licht meiner Augen verdunkelt und der Glanz der Sonne mir verschlossen ward, nahm ich sie in meine Seele auf. Jedes Gefühl ihrer Nähe läßt sie in mir selbst aufgehen und ihren Glanz in meinem Innern leuchten. Ihr aber schaut sie nur wie alles, was ihr täglich seht, mit leiblichem Auge!“

Nach Ch. E. Godel.

### 10. Die Arbeit.

Die Arbeit, die Tochter des Bedürfnisses und die Mutter der Gesundheit und Zufriedenheit, lebte mit ihren beiden Kindern in einer kleinen Hütte am Abhang eines Hügels in bedeutender Entfernung von der Stadt. Sie waren gänzlich unbekannt mit den Großen und hatten keine bessere Gesellschaft als die der benachbarten Dorfbewohner. Da sie aber wünschten die Welt zu sehen, verließen sie ihre Gefährten und ihre Wohnung und beschloßen zu reisen. Die Arbeit ging bedachtsam die Straße entlang, zur Rechten die Gesundheit, welche durch die Lebhaftigkeit ihrer Unterhaltung und durch heitere Gesänge die Mühseligkeiten des Weges versüßte, während die Zufriedenheit lächelnd zur Linken ging, indem sie die Schritte ihrer Mutter unterstützte und durch ihre beständig gute Laune die Lebhaftigkeit ihrer Schwester vermehrte.

Auf diese Art reisten sie durch Wälder, Städte und Dörfer, bis sie endlich in der Hauptstadt des Königreiches ankamen.

Bei ihrem Eintritt in die große Stadt beschwor die Mutter ihre Töchter sie nie aus dem Gesichte zu verlieren; denn es wäre Jupiters Wille, sagte sie, daß ihre Trennung den gänzlichen Untergang aller drei zur Folge hätte. Aber die Gesundheit war in einer zu heiteren Stimmung um die Ratschläge der Arbeit zu berücksichtigen; sie ließ sich durch die Unmäßigkeit zu Ausschweifungen verleiten und starb bald.

Die Zufriedenheit gab sich in der Abwesenheit ihrer Schwester den Verlockungen der Trägheit hin und man hörte nie wieder etwas von ihr, während die Arbeit, die kein Vergnügen ohne ihre Töchter haben konnte, überall hinging um sie zu suchen, bis sie zuletzt auf dem Wege durch die Müdigkeit ergriffen wurde und im Glende umkam.

Falmbblätter.